

A EE • Falkenplatz 11 • Postfach • 3001 Bern

An die Medienschaffenden

Bern, 28. September 2012

Medienmitteilung

## **Die Stossrichtung stimmt**

### **Stellungnahme der A EE zum Start der Vernehmlassung der Energiestrategie 2050**

**Die A EE Agentur für Erneuerbare Energien und Energieeffizienz begrüsst die Stossrichtung der Energiestrategie 2050, welche nun in die Vernehmlassung geht. Die A EE und mit ihr die gesamte erneuerbare Energiebranche ist aber überzeugt, dass eine 100 Prozent erneuerbare Stromversorgung rascher umsetzbar ist als in den Szenarien des Bundesrats vorgesehen. Immer unter der Voraussetzung, dass die Politik nun verlässliche Rahmenbedingungen setzen wird.**

Als Branchendachverband der erneuerbaren und effizienten Energiewirtschaft unterstützt die A EE die neue Ausrichtung, welche die Schweizer Energiepolitik mit der Energiestrategie 2050 in Angriff nimmt. Zwar hat der Bundesrat die Relevanz der Photovoltaik als zweites grosses Standbein der Schweizer Stromversorgung neben der Wasserkraft erkannt. Die gesteckten Ausbauziele sind aber viel zu bescheiden ausgefallen und teilweise bereits wieder von der Realität überholt. In der Praxis schreitet der Preiszerfall der Solarmodule und in der Folge die Absenkungen bei den KEV-Beiträgen viel schneller voran als die Prognosen der Behörden. Die A EE fordert, dass die Politik der Photovoltaik die Rolle zugesteht, die ihr gebührt, und die entsprechenden Rahmenbedingungen bereitstellt. «Was die Branche jetzt braucht, ist Verlässlichkeit und Kontinuität. Für beides ist die Politik verantwortlich», so der Geschäftsführer der A EE, Stefan Batzli.

#### **Netze, Effizienz und erneuerbare Energien**

Die A EE und die ihr angeschlossenen Unternehmungen kennen das Potential der erneuerbaren Energien und der Energieeffizienz und setzen sich für die Schaffung verlässlicher Rahmenbedingungen für diese Technologien ein. Nur so kann die Energiewende zahlbar, nachhaltig und effizient realisiert werden. Was es dazu braucht, hat die A EE bereits in Ihrem 10-Punkte-Programm skizziert, welches in grossen Teilen auch in der Energiestrategie 2050 berücksichtigt ist. Zentral für einen konsequenten und beschleunigten Um- und Ausbau des Schweizer Stromversorgungsnetzes sind straffe Bewilligungsverfahren – insbesondere für den Bau von Windkraftanlagen – und eine ausgebaute Kostendeckende Einspeisevergütung. Eine Erhöhung der KEV-Abgabe, wie sie jetzt vorgesehen ist, ist verkraftbar, weil sie die Stromrechnungen von Haushalten mit maximal fünf bis neun Franken monatlich belasten wird.

Die A EE wird die Vernehmlassungsunterlagen prüfen und eine entsprechend detaillierte Stellungnahme beim Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK einreichen.

[Das 10-Punkte-Programm der A EE im Detail \(PDF\).](#)

#### **Kontakt und weitere Informationen:**

Stefan Batzli, Geschäftsführer A EE: 079 420 46 66

**Über die A EE Agentur für Erneuerbare Energien und Energieeffizienz**

Die A EE ist der Branchendachverband der erneuerbaren und effizienten Energiewirtschaft und vertritt die Interessen von rund 8'000 Unternehmungen in der Schweiz. Die A EE setzt sich auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene und über Landesgrenzen hinweg für energiepolitische Weichenstellungen ein, die dem Klima, der Wirtschaft und den Menschen zugute kommen. Hierzu zählen die Förderung der Sonnenenergie, der energetischen Holz- und Biomassenutzung, der Umweltwärme mittels Wärmepumpen, der Wasserkraft, der Windenergie und der Geothermie, die ganzheitliche energietechnische Sanierung von Bauten und Anlagen sowie die rationelle Energienutzung zur Steigerung der Energieeffizienz in den Bereichen Wirtschaft und Mobilität.